

Den 20. April, 1797.

Wochen-

fürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Neunter Jahrgang.

Zweytes Vierteljahr.

Leipzig, den 5. April.

Der General Mack ist nach Ulm gekommen, von wo er wie man glaubt, zum Herzog Carl begeben wird. Seine Abwesenheit aber wird nicht lange Vernehmen nach soll sich ein zahlreiches Corps bey Ulm zusammenziehen. — Nach Berichten aus Straßburg ist der Gen. Moreau mit dem Oberbefehlungsbeamten Mathieu nach Paris gereiset. Die Strasburger und andere Zeitungen von Niederrhein sprechen von der nahen Eröffnung des Feldzugs: andere Nachrichten hingegen, namentlich aus Turin versichern, daß wirklich Friedensunterhandlungen mit Hoffnung des besten Erfolgs statt finden.

Köln, den 4. April.

Der General Hoche ist vorgestern von Düsseldorf wieder hier angekommen. Die aus der Bente bekannte schwarze Legion,

sonst die Frankenlegion genannt, nähert sich dem Rhein. Wir haben schon einige Soldaten davon gesehen, sie sind ganz schwarz gekleidet und haben ein sehr martialisches Ansehn.

Die Eröffnung des Feldzugs scheint übrigens sehr nahe zu sein. — Die Mittelcommission zu Bonn hat gestern ihre Sitzungen eröffnet, beschäftigt sich aber vor jetzt mit Einrichtung ihrer Bureau. —

Der General Benami, welcher bekanntlich wegen der Einäscherung von Sauerbrunn und anderer Bedrückungen zur Galerenstrafe verurtheilt war, ist jetzt, wie man versichert, zu Coblenz frey gesprochen worden; die Generale Lefevre, Lamoignon und Davier haben, wie man sagt, diesen Spruch bestätigt.

Turin, den 13 März,

Der General Clarke ist hier und unterhandelt

X